



Homberg (Efze), den 16.02.2021

**39. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2016 / 2021**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 39. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)  
am Donnerstag, 11.02.2021, 19:05 Uhr bis 20:40 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

#### Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Achim Jäger  
Stadtverordneter Alwin Altrichter  
Stadtverordneter Klaus Bölling  
Stadtverordnete Jana Edelmann-Rauthé  
Stadtverordneter Gert Freund  
Stadtverordneter Stefan Gerlach  
Stadtverordneter Carsten Giesa  
Stadtverordneter Richard Götte  
Stadtverordneter Joachim Grohmann  
Stadtverordneter Rainer Hartmann  
Stadtverordneter Christian Haß  
Stadtverordneter Bruno Haßenpflug  
Stadtverordneter Dr. Martin Herbold  
Stadtverordneter Hilmar Höse  
Stadtverordneter Thomas Höse  
Stadtverordneter Wolfgang Knorr  
Stadtverordneter Günther Koch  
Stadtverordneter Helmut Koch  
Stadtverordneter Alwin-Theo Köhler  
Stadtverordneter Christian Marx  
Stadtverordneter Hartmut-Dirk Pfalz  
Stadtverordneter Mirco Umbach  
Stadtverordneter Christian Utpatel  
Stadtverordneter Steven Wagner

#### Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz  
Erster Stadtrat Joachim Pauli  
Stadtrat Karl Weiß

#### Von der Verwaltung:

Herr Thomas Jerosch  
Herr Sascha Zahmel

### Gäste:

Fünf Zuhörer

### Teilnahme per Webex:

Stadtverordneter Axel Becker	CDU
Stadtverordneter Peter Dewald	CDU
Stadtverordnete Claudia Ulrich	CDU
Stadtverordneter Joachim Jerosch	SPD
Stadtverordnete Elke Mittendorf	FWG
Stadtverordneter Marcel Smolka	Bündnis 90/Die Grünen

Stadtrat Dr. Hennighausen  
Stadtrat Karl Hassenpflug  
Stadtrat Hermann Klante  
Stadtrat Stadtrat Udo Mittendorf  
Stadträtin Ulrike Otto  
Stadtrat Otmar Potstawa

### Schriftführer:

Schriftführer Erwin Haas

## Sitzungsverlauf

Der Stadtverordnetensitzung geht ab 18.00 Uhr die Durchführung eines Covid-Schnelltests für alle Sitzungsteilnehmer, welche zuvor ihre Bereitschaft erklärt haben, voraus.

Vor Eröffnung der Stadtverordnetensitzung übergibt Herr Stadtverordnetenvorsteher das Wort an den Vertriebsleiter der Fa. Wagenknecht, Herrn Akustik-Meister Michael Quante. Herr Quante erläutert in kurzen Auszügen die Handhabung des von der Hermann-Schafft-Schule dankenswerter Weise zur Verfügung gestellte Audiosystems.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau eröffnet um **19.05 Uhr** die Sitzung und begrüßt die in verminderter Anzahl erschienenen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit Herrn Bürgermeister Dr. Ritz an der Spitze, die virtuell beteiligten Stadtverordneten und Magistratsmitglieder und zahlreich virtuell zugeschalteten Zuhörer sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Homberg (Efze) fest und konstatiert, dass zurzeit **25 Stadtverordnete** anwesend sind. Er weist auf das Einhalten der Hygieneregulungen am Eingang und das Einhalten der Mindestabstände der Personen im Saal hin und bittet die Zuhörer/innen sich in die vorbereiteten Anwesenheitslisten einzutragen und auf der Empore auf den maximal zwanzig zur Verfügung stehenden Zuschauerplätzen Platz zu nehmen.

Er begrüßt Herrn Quante von der Fa. Wagenknecht und Frau Born von der Hermann-Schafft-Schule und dankt für die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung des neuen Audiosystems für den heutigen Sitzungsablauf.

Nunmehr gratuliert er nachträglich allen Stadtverordneten, Stadträten und weiteren Personen, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Sodann ergreift der stv. Stadtverordnetenvorsteher Achim Jäger das Wort und übermittelt nachträglich die Glückwünsche zum Geburtstag von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Thurau.

Vor Eintritt in die ordentliche Tagesordnung informiert er die Stadtverordnetenversammlung über formell notwendige Beschlüsse.

Es werden folgende **Beschlüsse** gefasst:

- 1. Für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einer Bild- und Tonübertragung über die Plattform „Cisco Webex“ zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25  
Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: 1

- 2. Um auch denjenigen Stadtverordneten, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht an der Sitzung teilnehmen, sie aber digital verfolgen, die Möglichkeit zu verschaffen, Anmerkungen und Fragen zur Diskussion beizutragen, wird der Verwaltungsmitarbeiter Sascha Zahmel gebeten, die über die Chatfunktion der Plattform „Cisco Webex“ eingehenden Anmerkungen und Fragen der nicht persönlich anwesenden Stadtverordneten zu verlesen, wenn ihm der Stadtverordnetenvorsteher das Wort erteilt.**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25  
Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: 1

- 3. Für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung sind alle in der Stadthalle anwesenden Personen verpflichtet, eine FFP2-Maske oder eine medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25  
Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: 1

Sodann tritt Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau in die Tagesordnung ein.

1. **Genehmigung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.12.2020**

**VL-12/2021**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die in den Erläuterungen zitierten Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.12.2020 werden durch die Stadtverordnetenversammlung genehmigt. Sie macht sich diese hiermit zu eigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25

Ja-Stimmen: 25

2. **Richtlinie für die Vergabe städtischer Wohnbaugrundstücke**

**VL-24/2021  
1. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 2 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Höse das Wort

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Pfalz.

Beschluss:

Die vorliegende Richtlinie für die Vergabe städtischer Wohnbaugrundstücke wird zur weiteren Beratung und endgültigen Beschlussfassung in den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25

Ja-Stimmen: 25

3. **Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 8 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Caßdorf zur Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) zwischen Weidenweg, Am Steinacker und Lerchenweg im beschleunigten Verfahren gem. § 13 b BauGB**

**SB-46/2018  
2. Ergänzung**

**hier: Abwägung über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 13 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 3 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Höse das Wort

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 13 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wird analog der als Anlage beigefügten Abwägung entschieden. Weiterhin wird der Satzungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25  
Ja-Stimmen: 25

4. **Bebauungsplan Nr. 8 für den Stadtteil Caßdorf**

**VL-22/2021**

- a) **Festlegung der Verkaufspreise für die Baugrundstücke**
- b) **Übertragung der Verkaufsentscheidung für die 6 Baugrundstücke auf den Magistrat**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 4 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- a) Der Verkaufspreis für die 6 Bauplätze im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 8 für den Stadtteil Caßdorf wird aufgrund der Kostenschätzungen für den gesamten Entwicklungsaufwand für das Baugebiet auf 80,00 € /m<sup>2</sup> festgesetzt.
- b) Damit eine zeitnahe Vermarktung der Bauplätze erfolgen kann, wird die Verkaufsentscheidung für die sechs Baugrundstücke auf den Magistrat übertragen. **Die Vergabe der Bauplätze erfolgt nach den durch den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung beschlossenen Kriterien.** Bei der ersten Vergabeentscheidung sind alle Interessenten zu berücksichtigen, die bis zum 28.02.2021 ihr Erwerbsinteresse bei der Stadtverwaltung hinterlegt haben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25  
Ja-Stimmen: 25

5. **Bebauungsplan Nr. 1 für den Stadtteil Mühlhausen**

**VL-21/2021**

- a) **Festlegung der Verkaufspreise für die Baugrundstücke**
- b) **Übertragung der Verkaufsentscheidung für die 13 Baugrundstücke auf den Magistrat**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 5 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- a) Der Verkaufspreis für die 13 Bauplätze im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 für den Stadtteil Mühlhausen wird aufgrund der Kostenschätzungen für den gesamten Entwicklungsaufwand für das Baugebiet auf 80,00€ /m<sup>2</sup> festgesetzt.
- b) Damit nach Rechtskraft der Baulandumlegung und der Vermessung der Grundstücke eine zeitnahe Vermarktung der Bauplätze erfolgen kann, wird die Verkaufsentscheidung für die 13 Baugrundstücke auf den Magistrat übertragen.  
**Die Vergabe der Bauplätze erfolgt nach den durch den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung beschlossenen Kriterien.** Bei der ersten Vergabeentscheidung sind alle Interessenten zu berücksichtigen, die bis zum 28.02.2021 ihr Erwerbsinteresse bei der Stadtverwaltung hinterlegt haben.
- c) Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob durch einen optimierten Grundstückszuschnitt mehr Bauplätze generiert werden können.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25

Ja-Stimmen: 25

**6. Erwerb eines Bauplatzes im Stadtteil Mühlhausen**

**VL-233/2020**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 6 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Günther Koch.

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert dezidiert den derzeitigen Sachstand.

Beschluss:

TOP 6 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25

Ja-Stimmen: 25

**7. Erwerb einer landwirtschaftlichen Fläche in der Gemarkung  
Sondheim**

**VL-8/2021**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 7 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Das Grundstück Gemarkung Sondheim, Flur 1, Flurstück 61/1 soll von der Stadt Homberg (Efze) zum Kaufpreis pauschalen von 42.000,00 € angekauft werden.

Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden notariellen Vertrag zu schließen. Auf die nachträgliche Genehmigung wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25

Ja-Stimmen: 23

Enthaltungen: 2

8. **Aufstellung einer Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) für den Stadtteil Roppershain im Bereich Jahnstraße und Dorfkrug** VL-109/2020  
**hier: Aufstellungsbeschluss** 2. Ergänzung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 8 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Höse das Wort

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Haß.

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss für die Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 für die Grundstücke Gemarkung Roppershain, Flur 3, Flurstücke 39/7, 13/1 und 40/2 zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25  
Ja-Stimmen: 25

9. **Haushaltssatzung 2021** VL-170/2020  
**Hier: Unterrichtung über die Haushaltsgenehmigung gemäß § 50 Absatz 3 HGO** 8. Ergänzung

Mit Schreiben vom 12.01.2021 wurde der Stadt Homberg (Efze) die aufsichtsbehördliche Genehmigung zu den genehmigungspflichtigen Bestandteilen der Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Efze) für das Jahr 2021 gemäß § 97a Hessische Gemeindeordnung (HGO) erteilt.

Die Genehmigung ist bereits am 18.01.2021 im Ratsinformationssystem im Bereich Downloads-Finzen bereitgestellt worden.

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen und die Genehmigung ist am 21. Januar 2021 öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 22. Januar bis 1. Februar 2021 zur Einsichtnahme ausgelegt worden.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

10. **Beratung und Beschlussfassung über den vom Rechnungsprüfungsamt des Schwalm-Eder-Kreises geprüften Jahresabschluss 2018 und Entscheidung über die Entlastung des Magistrats nach § 114 Absatz 1 HGO** VL-86/2019  
2. Ergänzung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 10 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.



Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2018 wird nach § 114 HGO beschlossen und die Entlastung des Magistrats wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25

Ja-Stimmen: 25

**11. Erlass der Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten für den Monat Januar 2021**

**VL-23/2021  
1. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 11 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt der Vorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration, Frau Edelmann-Rauthe das Wort.

Frau Ausschussvorsitzende Edelmann-Rauthe trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten für Januar 2021 werden teilweise erlassen. Für Familien, die das Betreuungsangebot nicht wahrgenommen haben, wird eine Rückerstattung für den Monat Januar 2021 beschlossen.

Für die Familien, die das Betreuungsangebot gemäß den aufgelisteten Betreuungszeiten in Anspruch genommen haben, wird nur eine anteilige Gebühr für die nicht genutzten Betreuungstage rückerstattet.

Diese Regelung gilt auch als Empfehlung für die freien Träger (Arbeiterwohlfahrt und Kirchen).

Für den Zeitraum ab Mitte Februar gelten diese Erlassfragen von Benutzungsgebühren bis zum Beginn des vollständigen Regelbetriebs.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25

Ja-Stimmen: 25

12. **Einbringung des Entwurfs der 6. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS)** **VL-19/2021**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 12 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die im Entwurf vorliegende 6. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS), die laufende Benutzungsgebühr von bislang netto 1,80 EURO/m<sup>3</sup> (brutto 1,93 EURO/m<sup>3</sup>) auf netto 2,00 EURO/m<sup>3</sup> (brutto 2,14 EURO/m<sup>3</sup>) anzuheben, wird zur weiteren Beratung eingebracht.

**Die Einbringung wird zur Kenntnis genommen.**

13. **Ausbau der Hersfelder Straße**

**VL-180/2019  
5. Ergänzung**

Herr Haß verlässt während der Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 13 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Höse das Wort

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Günther Koch und Frau Edelman-Rauthe.

Herr Günther Koch merkt für die FWG-Fraktion an, dass die Straßenbreite in der oberen Hersfelder Straße für eine Radfahrerabbiegespur nicht ausreicht. Er sieht dies als konkreten Gefahrenpunkt für abbiegende Radfahrer. Er **stellt den Antrag**, den Beschluss dahingehend zu ergänzen, mit dem talseitigen Grundstückseigentümer Verhandlungen zu führen, ob

Grunderwerb von ungefähr 6m<sup>2</sup> erworben werden kann, um eine gefahrlose Abbiegespur für Radfahrer zu ermöglichen.

Sodann lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	24
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimme:	7
Enthaltungen:	9

Damit wird dem Antrag der FWG-Fraktion entsprochen.

Beschluss:

Der Ausbau der Hersfelder Straße soll gemäß den vorliegenden Planunterlagen umgesetzt werden.

**Der Magistrat wird beauftragt, mit dem talseitigen Grundstückseigentümer Verhandlungen dahingehend zu führen, Grunderwerb von ungefähr 6m<sup>2</sup> zu erwerben und damit eine gefahrlose Abbiegespur für Radfahrer zu ermöglichen.**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	24
Ja-Stimmen:	24

**14. Entwicklung des ehemaligen Klinikareals an der Melsunger Straße hier: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen**

**VL-138/2020  
8. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 14 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Höse das Wort

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Gerlach.

Zunächst lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau über die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung abstimmen.

TOP 14 wird abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 14  
Enthaltungen: 5

**Damit ist die Absetzung des Tagesordnungspunktes 14 abgelehnt.**

Nunmehr erfolgt die Abstimmung über die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Es wird beschlossen die Entwicklung des ehemaligen Klinikareals an der Melsunger Straße erneut im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25  
Ja-Stimmen: 21  
Enthaltungen: 4

15. **Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung eines Baulandumlegungsverfahrens gemäß §§ 45 – 79 BauGB für Flächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 21-8-3 der Kreisstadt Homberg (Efze)**

**VL-27/2021**

**hier: Beauftragung des Magistrats zur Anordnung der Umlegung**

Herr Köhler verlässt während der Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 15 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit den Eigentümern der ausgewiesenen GI-Flächen im Industriegebiet West, deren Entwicklung zu forcieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 24  
Ja-Stimmen: 23  
Enthaltungen: 1

16. **Gewerbegebiet Homberg Süd;  
hier: Verkauf eines Gewerbegrundstücks (ehemals U10)**

**VL-225/2020  
1. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 16 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Utpatel, Herr Bölling, Herr Haß, Herr Altrichter und Herr Pfalz.

Beschluss:

Das Gewerbegrundstück, auf dem sich vormals das Unterkunftsgebäude U10 befand, mit einer Gesamtfläche von ca. 5.550 qm wird zum Preis von 107.000 EUR an die Interessenten veräußert.

Auf das Erfordernis der nachträglichen Genehmigung des zu schließenden Kaufvertrags durch die Stadtverordnetenversammlung wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25  
Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 17  
Enthaltungen: 1

**Damit ist die Veräußerung des Gewerbegrundstücks an die Interessenten abgelehnt.**

17. **KITA Wernswig;  
hier: Annahme Kaufvertragsangebot**

**VL-155/2019  
11. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 17 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt der Vorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration das Wort.

Frau Ausschussvorsitzende Edelmann-Rauthe trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Höse das Wort

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Das Kaufangebot **UR-Nr. 128/2020 (Erwerb des Hofes „Rohde“)** des Notars Christoph Baumunk, Homberg (Efze), wird **angenommen**.

Das Kaufangebot **UR-Nr. 130/2020** des Notars Christoph Baumunk, Homberg (Efze) wird **n i c h t** angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	25
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	5

**18. Schaffung neuer Bauflächen im Stadtteil Wernswig;**

**VL-13/2021**

**hier: Annahme Kaufangebot**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 17 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Höse das Wort

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Das Kaufangebot **UR-Nr: 129/2020 (Erwerb zur Vermarktung von 9 städtischen Bauplätzen)** des Notars Christoph Baumunk, Homberg (Efze) wird **angenommen**.

Das Kaufangebot **UR-Nr. 131/2020** des Notars Christoph Baumunk, Homberg (Efze) wird **n i c h t** angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	25
Ja-Stimmen:	21
Enthaltungen:	4

19. **Homberg (Efze) als Cittaslow?!**  
**hier: Aufnahme in das internationale Cittaslow-Netzwerk**

**VL-120/2018**  
**4. Ergänzung**

Am 14.06.2018 hat die Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossen, eine Bewerbung zur Aufnahme in das Cittaslow-Netzwerk zu erarbeiten und bei der Cittaslow-Kommission einzureichen. In Kooperation mit der Cittaslow-Initiative in Homberg (Efze) wurde die Bewerbung erarbeitet und im Dezember 2018 in Deidesheim eingereicht. Nach abgeschlossener positiver Zertifizierung wurde die Stadt Homberg (Efze) im November 2019 auf der Cittaslow-Herbsttagung in das deutsche Cittaslow-Netzwerk aufgenommen.

Im Dezember 2019 wurden die übersetzten Bewerbungsunterlagen nach Orvieto in Italien zur weiteren Prüfung geschickt. Im Oktober 2020 erfolgte die Aufnahme ins internationale Netzwerk.

Eine Urkundenübergabe war aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich. Eine Kopie der Urkunde ist als Anlage beigefügt. Auf der Homepage des internationalen Netzwerks ist Homberg (Efze) bereits aufgeführt: <https://www.cittaslow.org/network/homberg-efze>

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

20. **Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren in kleinen Städten und Gemeinden in Hessen“**  
**Hier: Information über die Ablehnung auf Aufnahme in das Förderprogramm**

**VL-81/2020**  
**1. Ergänzung**

Zur Unterstützung der städtebaulichen Entwicklung in kleinen Städten und Gemeinden bietet das Land Hessen im Rahmen der Städtebauförderung ein neues Förderangebot an. Das Programm „Lebendige Zentren in kleinen Städten und Gemeinden in Hessen“ eröffnet Kommunen mit 2.000 und 20.000 Einwohnern die Chance, mit einer Förderperspektive von rund 10 Jahren, Maßnahmen einer integrierten und nachhaltigen Stadtentwicklung umzusetzen.

**Die Schwerpunkte des Förderprogramms**

Gefördert werden städtebauliche Gesamtmaßnahmen von kleinen Städten und Gemeinden, die an den demografischen, wirtschaftlichen und klimatischen Wandel positiv herangehen. Ziel des Programms sind lebendige, vielfältige, nachhaltige und zukunftsfähige Zentren zur Sicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge und der zentralörtlichen Funktionen. Die folgenden Schwerpunkte stehen bei der Neuaufnahme von Förderstandorten im Jahr 2020 im Fokus:

- Sicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge, Funktions- und Angebotsvielfalt
- Erhalt bedeutender Gebäude bzw. Ensembles - Förderung von Wohnen im Innenbereich, Behebung von Leerständen
- Klimaanpassung und Klimaschutz, Freiflächengestaltung
- Barrierefreiheit und Infrastrukturen für moderne Mobilitätsformen

Grundlage der Förderung sind die Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung (RiLiSE).

Überschneidungen mit aktiven Gebieten anderer Programme der Städtebauförderung (Stadtumbau West und Wachstum und nachhaltige Erneuerung) sind ausgeschlossen.

Die Stadtverordnetenversammlung hatte am 02.07.2020 beschlossen, einen Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm zu stellen.

**Mit Schreiben vom 02. Dezember 2020 hat das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen den Antrag der Stadt auf Aufnahme in das Förderprogramm abgelehnt.**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

21. **Nationale Stadtentwicklungspolitik – Projektauftrag „Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung“ hier: a) Aufnahme als Pilotprojekt  
b) Förderantrag**

**VL-28/2021**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft Top 21 auf und bittet Bürgermeister Dr. Ritz das Projekt dezidiert zu erläutern.

Sodann gibt Bürgermeister Dr. Ritz in Auszügen einführende Erläuterungen zum Projektauftrag.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Höse das Wort

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, für den Projektvorschlag „WANDELpfad und Co-Working Galerie“ einen entsprechenden Förderantrag einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25  
Ja-Stimmen: 24  
Enthaltungen: 1



22. **Fachwerkrichtlinie der Kreisstadt Homberg (Efze);  
hier: Novellierung**

**VL-206/2020  
2. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 22 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Novellierung der Fachwerkrichtlinie der Kreisstadt Homberg (Efze) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25

Ja-Stimmen: 25

23. **Erarbeitung eines Radwegeentwicklungskonzepts  
hier: a) Entwurf eines Radverkehrskonzepts  
b) Umsetzung der Maßnahmen**

**VL-253/2018  
6. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 23 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Höse das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

a) Das Radverkehrskonzept wird beschlossen.

b) Der Magistrat wird beauftragt, die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Radverkehr“ anzustoßen und den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung zu beteiligen. Darüber hinaus wird zweimal jährlich über die Umsetzung in der Stadtverordnetenversammlung berichtet.

Für die Umsetzung der in der Anlage als „kurzfristig“ angesetzten Maßnahmen, wird ein Zeitplan mit Priorisierung der Maßnahmen erarbeitet. Alle in der Vorlage mit Kosten bis zu 600 Euro benannten Maßnahmen werden beschlossen und sollen baldmöglichst umgesetzt

werden.

Die Maßnahmen „Lückenschluss des Stellbergsweg zum R5 und R17“ soll auf Grundlage des Konzeptes fortgeführt und abgeschlossen werden.

Zur Maßnahme „Geh- und Radweg Ziegenhainer Straße - Industriegebiet“ wird auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Juni 2019 verwiesen (VL-94/2019). Demnach ist dieser Radweg entlang der Robert-Bosch-Straße zu planen.

Im Zuge der Planung des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestelle in Berge, soll die Radverkehrssituation ebenfalls betrachtet werden. Die im Konzept ausgearbeiteten Varianten sollen im Rahmen einer Machbarkeitsstudie weiterverfolgt werden. Die Machbarkeitsstudie soll zeitnah beauftragt werden. Für diese Untersuchung wird mit Niederschrift der 60. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung 6 von 7 Kosten in einer Größenordnung von max. 25.000,00 € gerechnet. Die Kosten für die Machbarkeitsstudie sollen im Falle der späteren Realisierung der Maßnahme aus investiven Mitteln für den Radwegebau bezahlt und entsprechend aktiviert werden. Sollte eine bauliche Umsetzung unterbleiben, handelt es sich um ergebniswirksamen Aufwand.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25

Ja-Stimmen: 25

**24. Sachstandsberichte und sonstige Informationen**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 24 Sachstandsberichte und sonstige Informationen sowie Sachstandsberichte über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung auf.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Er erteilt Herrn Bürgermeister Dr. Ritz das Wort für weitergehende Informationen.

Bürgermeister Dr. Ritz informiert insbesondere über die Sachstände zur

- **Errichtung eines Multifunktionshauses für Jugend und Kultur M15/CO-OP (Submissionsergebnis über Rohbauarbeiten)**
- **Dorfentwicklung**
- **den Vorschlägen des Ortsbeirates Holzhausen für den Standort des neu zu errichtenden Feuerwehrgerätehauses (es wurden 3 Varianten vorgeschlagen die derzeit geprüft werden)**

sowie

- **der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) bezüglich der gemeinsamen Jugendpflege mit der Gemeinde Frielendorf**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau teilt mit, dass die Sachstandsberichte im Ratsinformationssystem hochgeladen wurden und zur Einsicht bereitstehen.

## 25. Anträge

### 25.1 **Antrag der FDP-Fraktion vom 03.11.2020 betr. mehr Sauberkeit in Homberg** **VL-204/2020** **1. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 25.1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Pfalz und Herr Altrichter.

#### Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Homberg (Efze) soll ein stärkeres Augenmerk auf die Sauberkeit des öffentlichen Raumes richten.

Alle Bediensteten der Stadt, insbesondere die Außendienstmitarbeiter der Ordnungsverwaltung sollen angewiesen werden, dauerhaft alle wahrgenommenen Mängel zu melden, damit der Bauhof tätig werden kann.

Auch die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und alle Ehrenamtlichen sollen gebeten werden, ebenfalls bzgl. der Sauberkeit mitzuwirken.

Liegt die Verunreinigung in der Verantwortung eines Bürgers, so ist dieser umgehend zur Beseitigung des Missstandes aufzufordern.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25  
Ja-Stimmen: 1  
Nein-Stimmen: 19  
Enthaltungen: 5

**Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.**

### 25.2 **Antrag der CDU-Fraktion vom 04.11.2020 betr. Nichtzulässigkeit von "Schottergärten"** **VL-205/2020** **1. Ergänzung**

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 04.11.2020 betr. Nichtzulässigkeit von "Schottergärten" wird zurückgezogen und in der neuen Legislaturperiode neu gestellt.

### 25.3 **Antrag der FWG-Fraktion vom 18.01.2021 betr. Entscheidung Bahnstrecke oder Radweg** **VL-14/2021**

Der Antrag der FWG-Fraktion vom 18.01.2021 betr. Entscheidung Bahnstrecke oder Radweg wird zurückgezogen und in der neuen Legislaturperiode neu gestellt.

**25.4 Antrag der FDP-Fraktion vom 15.01.2021 betr. Problemimmobilien in der Altstadt**

**VL-15/2021**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 25.4 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Entwicklungskonzept für die ehemalige Brauerei (Ecke Untergasse / Entengasse) zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Der Magistrat wird beauftragt, zu allen Immobilien innerhalb der historischen Altstadt, die sich in einem abbruchreifen oder stark sanierungsbedürftigen Zustand befinden, aussagekräftige Steckbriefe zu erstellen, die als Grundlage für weitere Beratungen in der Stadtverordnetenversammlung dienen können.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	25
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	20
Enthaltungen:	4

**Damit ist der Antrag der FDP-Fraktion mehrheitlich abgelehnt.**

**25.5 Antrag der FDP-Fraktion vom 15.01.2021 betr. Verlängerung der Frist für die Aussetzung zur Erhebung von Sondernutzungsgebühren für die Gastronomie und Handel im Außenbereich**

**VL-25/2021**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 25.5 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadt Homberg (Efze) setzt aufgrund der weiterhin verschärften Lage, auch für das Jahr 2021 die Erhebung von Sondernutzungsgebühren für Gastronomie und Handel im Außenbereich.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	25
Ja-Stimmen:	23
Enthaltungen:	2

**25.6 Antrag der FDP-Fraktion vom 15.01.2021 betr. Informationen und Hilfestellung bei der Integration von Migranten**

**VL-26/2021**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 25.6 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Pfalz, Herr Jäger, Herr Altrichter, Frau Edelmann-Rauhe und Herr Bölling.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah die Integrationsbeauftragung des Landkreises in den Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration einzuladen, um über die Situation der Migranten in Homberg zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 25  
Ja-Stimmen: 1  
Nein-Stimmen: 24

**Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.**

**26. Anregungen**

1. Herr Jäger regt an, für pflege- und hilfebedürftige Menschen ohne Angehörige bezüglich der Covid-Impfungen in der Verwaltung einen/e Mitarbeiter/in zur Unterstützung bereitzuhalten. Dies könnte auch über den Seniorenbeauftragten geschehen.
2. Herr Gerlach bedankt sich ausdrücklich bei der Verwaltung für die die hervorragend organisierte Stadtverordnetensitzung und der Möglichkeit der virtuellen Teilnahme für Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
3. Frau Edelmann-Rauhe bedankt sich zum Abschluss der Leg.-Periode 2016/2021 bei den Mitgliedern des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration für die konstruktive und zielführende Zusammenarbeit.
4. Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau und Bürgermeister Dr. Ritz bedanken sich bei Frau Born von der Hermann-Schafft-Schule und Herrn Quante von der Fa. Wagenknecht für die kompetente und gelungene Unterstützung mit dem Audiosystem und damit für einen reibungslosen akustischen Ablauf der heutigen Stadtverordnetensitzung gesorgt haben. Als Dankeschön überreichen sie an Frau Born und Herrn Quante ein Geschenk.
5. Herr Höse informiert, dass die Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung noch ein letztes Mal am 22. Februar 2021 zur Sitzung zusammenkommen werden.

Zum Abschluss der letzten Stadtverordnetensitzung spricht Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau einen besonderen Dank an alle Stadtverordneten und den Magistrat für das in der gesamten Leg.-Periode 2016/2021 entgegengebrachte ehrenamtliche Engagement und die konstruktiv geleistete Arbeit zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger aus. Er resümiert, dass viele Projekte für die Infrastruktur unserer Stadt und Stadtteile angestoßen und verwirklicht werden konnten und damit die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger zielführend verbessert wurde. Er wünscht allen einen guten Heimweg und freut sich auf ein Wiedersehen mit vielen in der ersten Sitzung der neuen Leg.-Periode 2021/2026

Jürgen Thureau  
Stadtverordnetenvorsteher

Erwin Haas  
Schriftführer